

DEUTSCHE
WOHNEN

alldod.

Geschmückte Adventstannen

Bunt geschmückte Tannenbäume auf der Piazza und vor dem „India House“, dem früheren Zwiebeltöpfchen, gehören zur guten Tradition im Karower Advent. Seit vielen Jahren ist es üblich, dass die Kinder aus den heimischen Kitas den Schmuck dafür basteln. So auch diesmal. **Den Erzieherinnen und ihren Schützlingen sei es gedankt.**

Leuchtende Augen

Am letzten Mittwoch vor dem 1. Advent, am 27. November, treffen sich die Kita-Kinder an den beiden Weihnachtsbäumen und können mit leuchtenden Augen verfolgen, wie ihre mitgebrachten Basteleien an den grünen Zweigen befestigt werden. Weihnachten ist zualtererst ein Fest für die Kinder. Aber auch Erwachsene haben ihre Freude, wenn es bunt und silbrig an den Karower Tannen funkelt und glitzert. Die alldod freut sich mit den Mietern sehr über das Engagement der Kitas und belohnt den Fleiß mit kleinen Aufmerksamkeiten.

Ein frohes Treiben auf der Piazza

Herzlich willkommen zum Weihnachtsmarkt am 7. Dezember

Alle Jahre wieder wird es weihnachtlich auf der Piazza. **So auch am Sonntag, 7. Dezember 2019, von 12 bis 18 Uhr.** Wenn alle Lichter leuchten, zeigt sich der Platz von seiner schönsten Seite und sie können ein stimmungsvolles Treiben erleben. Freuen Sie sich auf ein buntes Bühnenprogramm, altbekannte Lieder und festlich geschmückte Stände.

In guter Tradition beginnt das Fest um 12 Uhr mit den Auftritten der Chorkinder aus der Grundschule im Panketal, der Musikschule der Karower Dachse und der Tanzmäuse aus der Grundschule am Hohen Feld. Seit vielen Wochen schon haben sie alle mit Begeisterung für diesen Augenblick geübt und das Programm vorbereitet.

Stollen und Wichtelparade

Um 13 Uhr erfolgt der Anschnitt des meterlangen Feststollens. Dann können sich alle Besucher eine Kostprobe von dem gezuckerten Kuchen abholen. Ab 13.25 Uhr – und später nochmals ab 15.45 Uhr – ziehen die Wichtel (Bild oben) zu ihrer Parade auf, ein Spektakel zum



Genießen. Der Aufmarsch der Weihnachtsbotschafter wird schon von vielen mit Spannung erwartet.

Stimmungsvolle Weihnachtshütten

An den Marktständen gibt es viel zu sehen, zu naschen und – vielleicht noch als Geschenk – zu kaufen. Die Initiative „Wunderwuzzi“ ist mit Nähereien, Keramik und Gebackenem dabei. In den anderen Hütten werden nicht nur Holzarbeiten und Weihnachtsbasteleien angeboten sondern auch Kinderpunsch und viele Leckereien. Außerdem gibt es zum Aufwärmen Punsch-Spezialitäten und Deftiges aus der Pfanne und vom Grill. Nebenbei zeigen Luna & Seamus ihre zauberhafte Kinderweihnachtsshow.

Lieder zum Mitsummen

Viele der im Stadtteil aktiven Einrichtungen wie Albatros, das Jugendzentrum K14, die Karower Dachse, die Kitas, die Panketal-Grundschule und die Grundschule am Hohen Feld gestalten das Fest mit. Für das musikalische Begleitprogramm sorgt eine vertraute Stimme. Matthias Sander wird die Auftritte ankündigen und auch einige Lieder zum Mitsummen singen.

Kindertheater und Feuershow

Gegen 15 Uhr steht ein weiterer Höhepunkt an. Die Kinder aus der Kita Pfannschmidtstraße 70 werden mit ihrem Bühnentheaterstück „Frau Holle“ begeistern. Da dürfen alle sehr gespannt sein, was die Erzieherinnen diesmal mit den kleinen Darstellern vorbereitet haben. Nach 16.15 Uhr gibt es auf der Bühne Livemusik mit dem Weihnachtstrio „Pearl“, bevor um 17.45 Uhr mit einer Feuershow zum Abschluss des Marktes ein weiteres Highlight zu erleben ist. Ab 18 Uhr geleitet sie Matthias Sander musikalisch auf den Heimweg in den zweiten Advent.

Karow LIVE 2019 HIGHLIGHTS

Geschichten zur Weihnacht

Der Advent ist eine besondere Zeit, auch wenn es schon ab September gewisse Süßigkeiten gibt. Vorfreude und Unruhe, Geschenke und Wünsche, anheimelnde Dunkelheit und Kerzen, und Geschichten, bekannte und neue.

Phoenix-Literaturcafé

All das lieben wir, und die Geschichten können Sie hören im **Literaturcafé von Phoenix am Freitag, 13. Dezember 2019, um 19 Uhr** im Kirchlichen Begegnungszentrum Achillesstraße 53. Dolores Pieschke liest Ihnen „Geschichten zur Weihnacht“ vor, die sie selbst geschrieben hat und die sie bei anderen Autoren gefunden hat. Hören Sie zu und genießen Sie ein Stündchen Ruhe.

Frieden zum Fest – Singen in der Aula

Chorkonzert am 13. Dezember im Havemann-Gymnasium



Stammgäste in Karow: der Konzertchor Berliner Pädagogen

Alle Jahre wieder: Mitten in der Adventszeit rufen die Sängerinnen und Sänger des Konzertchores Berliner Pädagogen zum Weihnachtssingen in die Aula des Robert-Havemann-Gymnasiums in Karow. Am Freitag, 13. Dezember 2019, findet das Ereignis unter bewährter Leitung von Thomas Lange im Schulgebäude in der Achillesstraße 79 statt.

Der Chor wird unter dem immer aktuellen Titel „Frieden wie das eigne Leben“ (Text Gisela Steineckert, Musik Klaus Schneider) ein anspruchsvolles

Konzert präsentieren. Auch dieses Mal wieder dabei: die Musikschule „Bela Bartok“ mit der Bläservereinigung „La Chasca“. Die Vorfreude auf das Wiedersehen und Wiederhören ist groß.

70jährige Tradition in Berlin

Nur wenige Wochen vor dem Adventskonzert, am 26. Oktober 2019, feierte der Chor sein 70jähriges Bestehen. Das Jubiläumsfest fand in der Aula des Max-Delbrück-Gymnasiums an der Dietzgenstraße in

Pankow statt. Im Mai 1949 als „Jung-Chor der Berliner Lehrerinnen und Lehrer“ von Professor Erwin Kleist gegründet, reifte er als Chor des Berliner Lehrerensembles „Dr. Theodor Neubauer“ mit Sitz im Haus des Lehrers am Alexanderplatz unter dem Chorleiter Hans-Eckardt Thomas zu einem der führenden Chöre der damaligen Hauptstadt der DDR heran. Im Jahr 1992 schließlich erhielt er den heutigen Namen

„Konzertchor Berliner Pädagogen“. Jetzt aber steht am 13. Dezember das traditionelle Karower Adventskonzert auf dem Programm. Wie immer sichert rechtzeitiges Erscheinen ab 18.30 Uhr die besten Plätze. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wer vielleicht in dem gemeinnützigen Chorverein mitsingen möchte, sollte einfach ohne Hemmungen eine Sängerin oder einen Sänger ansprechen. Alle Karower sind herzlich zum Konzert eingeladen. Der Eintritt ist auch diesmal wieder frei.

alldod-Cup feiert 20. Auflage

Vorfreude beim SV Karow 96

Kann „Vollister United“ den Pokal verteidigen

Die Tage werden wieder kürzer und kühler. Etlliche Fußballer freuen sich darauf, dass es endlich wieder in die Halle geht. Und damit rückt ein Termin in den Blickpunkt: das zweite Januar-Wochenende 2020. An diesen beiden Tagen findet die 20. Auflage des beliebten alldod-Cups statt. In der Sporthalle des Robert-Havemann-Gymnasiums in der Achillesstraße 79 wollen die Spieler von „Vollister United“ den Wanderpokal verteidigen. Im Vorjahr waren sie Neulinge und gewannen überraschend, aber verdient. Jetzt kennt man sie. Die Frage steht im Raum: Werden sie es diesmal wieder schaffen, den Wanderpokal mit nach Hause zu nehmen? Der Veranstalter SV Karow 96 ist dabei, wieder ein großes Fußballfest vorzubereiten. Auch wenn es von Jahr zu Jahr schwieriger wird, den Termin für diese Traditionsveranstaltung zu erhalten. Immer mehr Vereine drängen in der kalten Jahreszeit in die Hallen von Pankow, so dass auch der SV Karow 96 immer weniger Hallenzeiten erhält.

Erfolgreiche Stickeraktion

Höhepunkt im Frühjahr dieses Jahres war die Stickeraktion des SV Karow 96 in Zusammenarbeit mit



REWE und StickerStars. Im Zeitraum vom 16. Februar bis zum 26. April hatte jeder die Möglichkeit, ein Sammelalbum des Vereins und Sticker (Fotos der einzelnen Spieler jeder Mannschaft und der Trainer, Funktionäre und Helfer des Vereins) bei REWE an der Karower Piazza in der Achillesstraße 46 zu erwerben. Alle wollten ihr Heft natürlich voll bekommen. So gingen die Sticker wie warme Semmeln über den Kassentisch. Insgesamt fast 250 Alben und 8.500 Stickerpacks wurden gekauft. Auf zwei Tauschbörsen konnten die Vereinsmitglieder fehlende Sticker tauschen. Es war jetzt nicht der große finanzielle Erfolg, obwohl die Verkaufszahlen überdurchschnittlich waren. Viel mehr zählte die Stärkung des inneren Zusammenhaltes und des „Wir-Gefühls“ beim Verein. Aktuelle Informationen unter www.sv-karow-96.de.

Integrationskita eröffnet

Die Integrationskita der „Co-operative Mensch eG“ (hervorgegangen aus der Spastikerhilfe Berlin) im Gatterweg 17 in Karow wurde im Frühjahr 2019 eröffnet. Dort entstand in mehrjähriger Bauzeit ein zweigeschossiges Gebäude, hell und freundlich, mit einem schall- und stoßgedämpften Bewegungsraum sowie Spielplatz in einem schönen Garten mit Plätzen für 99 Kinder. Der Träger der Kita, die „Co-operative Mensch eG“, die 1958 als „Spastikerhilfe Berlin“ gegründet worden war, betreibt jetzt neben einer Einrichtung in Lichterfelde eine zweite Integrationskita. In dem Haus in Karow werden Kinder vom ersten Lebensjahr an in sieben Gruppen betreut. Weitere Informationen können Sie telefonisch unter 344 090 770 oder 0152-54 91 70 68 erhalten.

Deutsche Wohnen fördert Handballsport Spezialkamera für das Training der Nachwuchs-Füchse

Die Deutsche Wohnen ist bereits seit Juli 2016 offizieller Haupt- und Trikotsponsor des Handballvereins Füchse Berlin. Dabei liegt ihr besonders die Nachwuchsförderung am Herzen. So wurde den Jungfüchsen mit Hilfe der Deutsche Wohnen zum Beispiel ein innovatives Zehnkamerasystem zur Analyse und Optimierung des Trainings zur Verfügung gestellt und ihr Aufenthaltsraum zur Lounge mit Küche umgestaltet.

Bus für Ruderinnen

Als „Offizieller Partner“ des Olympiastützpunkts Berlin und „Titelpartner“ des „Team Frauen Skull“ führt die Deutsche Wohnen dieses Engagement weiter. Die Athletinnen der Nationalmannschaft Frauen Skull im Deutschen Ruderverband (DRV), die in Berlin für Olympia in Tokio 2020 trainieren, konnten sich nun über einen von der Deutsche Wohnen gesponserten Mannschaftsbus freuen. Dazu sagte die erfolgreiche Sportlerin Frieda Hämmerling, Vize-Welt-

meisterin 2018 mit dem Doppelvierer: „Die Deutsche Wohnen hatte uns bereits im Winter gefragt, wo und wie sie uns am besten unterstützen können. Da fiel die Entscheidung auf den Bus, da wir innerhalb Deutschlands und auch über die Grenzen hinaus viel unterwegs sind und immer mobil sein müssen.“



Kunst für alle

Die Deutsche Wohnen bringt weiterhin Kunst in den Kiez. Ein voller Erfolg war das Berlin Mural Fest im September 2019, ein Kunstfestival, bei dem internationale Künstler Hauswände mit übergroßen Wandgemälden verschönern. Die Deutsche Wohnen unterstützte das bunte Treiben dieses Jahr mit der Bereitstellung von zehn Hauswänden,

die vorrangig in Marzahn-Hellersdorf liegen. Mit der Kooperation brachte das Unternehmen nicht nur Farbe in die Quartiere, sondern auch die sogenannte Urban Art in Gebiete außerhalb der Innenstadtbereiche, wo solche Kunst sonst hauptsächlich zu finden ist.

Digitaler Wandel

Digitalisierung ist auch in der Immobilienbranche ein wichtiges Thema. Bei der Deutsche Wohnen ist sie fester Bestandteil der Unternehmensstrategie. Schon jetzt treibt das Unternehmen den digitalen Wandel in der Wohnungswirtschaft voran und steht dazu in engem Kontakt zur Property Technology-, kurz PropTech-Szene, die immobilienwirtschaftliche Produkte und Informationstechnologien verbindet.

Das Service Center der Deutsche Wohnen SE erreichen Sie über Telefon 030-897860. Weitere Infos unter www.deutsche-wohnen.com.

Neujahrsempfang der allod am 5. Januar

Ein neues Jahr beginnt. Zeit für einen Ausblick mit Gesang, Anekdoten und einem Gläschen Sekt. Die allod lädt in guter alter Tradition zu einem Empfang in die Grundschule im Panketal. Am ersten Sonntag im neuen Jahr, dem 5. Januar, sind Karower Mieter ab 11 Uhr zu einem Umtrunk bei Kaffee und Gebäck in die Achillesstraße 31 eingeladen. Frau Ardusch von der allod wird bei der Gelegenheit wieder einiges über aktuelle Entwicklungen und Prognosen für 2020 in Karow berichten. Gesungen wird ebenfalls. Unter der bewährten Regie von Horst Birkholz erklingen bekannte Lieder, und alle können nach Herzenslust einstimmen. Ein kleiner Spickzettel steht zur Verfügung. **Herzlich willkommen zum allod-Neujahrsempfang am 5. Januar 2020.**

Ferienwoche 2020 an der Ostsee Reiseziel ist das „100Haus“ in Wolgast an der Peene

Die Vorbereitungen für die nächste Kinderferienwoche, organisiert von allod und K14 im Sommer 2020, laufen schon auf vollen Touren. Ziel ist diesmal das „100Haus“ in Wolgast am Peenestrom gegenüber der Ostseeinsel Usedom. Dabei handelt es sich um eine im Frühjahr 2018 eröffnete Jugendherberge in einem ehemaligen Schulgebäude. Das rote Backsteinhaus dient seit 1901 als Ort des Lernens. So war dort zunächst eine höhere Töchterschule untergebracht. Seit einer aufwendigen Renovierung kommen Kindergruppen zu Besuch. Sie können Spiel und Spaß im Haus erleben, die Stadt am Wasser er-



kunden und im Sommer natürlich auch auf die nahe gelegene Insel Usedom zum Baden an den Strand fahren. Die Reise der Karower Kinder findet vom 29. Juni bis zum 3. Juli 2020 statt. Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen bitte bei der allod unter Telefon 884 593-850. In dem zurückliegenden Sommer 2019 fand die Ferienwoche in Berlin und Umgebung statt. Ausflüge führten zum Belantis Park bei Leipzig, in das Erlebnisbad Oranienburg, das Jump House in Bernau, nach Tropical Island in der Lausitz und Tommys Tobwelt in Weißensee.

Ausflug zum Belantis Park im Sommer 2019

Feiern wie die Bayern – das lassen sich die Karower gern gefallen. Beim vierten lokalen Oktoberfest am 21. September waren Dirndl und Lederhosen nicht zu übersehen. Viele Frauen aber auch mehr und mehr Männer kamen in Trachten zum Bierzelt und genossen bei Hähnchen und Bratwurst, Hopfenbräu und Brezen die Stimmung und das gute Wetter auf dem Parkplatz an der Achillesstraße 55. Nach dem Aufenthalt im Zelt schlenderten viele über den kleinen Festplatz, wo die Kinder eine Mordsgaudi beim Springen auf dem Trampolin hatten. Für fetzige Klänge zur Umrahmung sorgte die Band „Centric“. Übrigens wurden die fünf schönsten Trachten wieder mit kleinen Prämien bedacht. Für ihre Dirndl-Kostüme wurden auch einige Mädchen aus Karow (Foto rechts) ausgezeichnet.



Geigen in der Dorfkirche

Ein kleines Konzert für die Jüngsten gibt die Geigenschule Pankow am Donnerstag, 12. Dezember 2019, im Gemeindehaus Karow, Straße Alt-Karow 55, Beginn 17 Uhr. Für die ganze Familie musiziert wird am

Freitag, 20. Dezember 2019, ab 18 Uhr in der Karower Dorfkirche. Eintritt ist jeweils frei. Informationen zur Geigenschule, ansässig in Alt-Karow 59 A, erteilt gern Thomas Posselt, Telefon 0177-1547340.

Fußballer mit Licht und Schatten SV Karow 96 wieder mit 13 Mannschaften am Start

Wie im Vorjahr haben zwei Männer- und elf Jugendmannschaften des SV Karow 96 den Spiel- und Trai-

ningsbetrieb aufgenommen. Erstmals seit langer Zeit sind im Jugendbereich alle Altersgruppen von der

G- bis zur A-Jugend am Start. Zu diesem frühen Zeitpunkt der Saison kann man noch nicht sagen, wie sich die Mannschaften leistungsmäßig entwickeln werden. Die 1. Männermannschaft (im Bild links) startete mit Licht und Schatten in die neue Saison. Auffällig war der Auswärtssieg der 1. A-Junioren im Pokal beim Landesligisten 1. FC Wilmersdorf mit 1:0. Personell könnte der Verein wie immer noch Unterstützung gebrauchen. Bei den Männern und älteren Jugendlichen als Spieler, bei den jüngeren Kindern als Trainer und Betreuer. Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen in der großen Familie des SV Karow 96.



allod.

DER STARKE PARTNER,
WENN ES UM IMMOBILIEN GEHT.



Vermietung

Marita Kaiser

Stadtteilmanagement

Doris Ardusch
Achillesstr. 55, 13125 Berlin
+49 (30) 884 593-850
vermietung@allod.de

Verwaltung

Culemeyerstr. 2, 12277 Berlin
+49 (30) 884593-300
verwaltung@allod.de

Verwalterinnen

Lisa Brabant, Fabienne Krehl,
Kerstin Meyer, Annette Sutter,
Michaela Weitz-Pomalecki,

Technik

Iris Frenzel

www.allod.de

Basteln im Advent

Adventskränze basteln können Sie wieder am 30. November von 15 bis 18 Uhr im Jugendzentrum K14. Um Anmeldungen wird gebeten unter Telefon 030-94800640 oder per Mail an kvierzehn@jugendarbeit-ba-pankow.de.

Das **Puppentheater „Rabbatz“** kommt am 27. November 2019 in das Familienzentrum Busonistraße 145. Am 5. Dezember sind alle eingeladen zu einem Weihnachtsback- und -bastelnachmittag mit einer Spendenaktion für die Obdachlosen in Berlin.

Zu einem **Fotoshooting** mit dem Weihnachtsmann können sich Groß und Klein am 23. November im Spielwarengeschäft „Kleiner Schlauberger“ in der Achillesstraße 57 einfinden. Ein gelungenes Bild vor weihnachtlichem Hintergrund dürfte ein schönes Geschenk zum Fest sein. Anmeldungen sind erforderlich unter Telefon 030-13007909.

Diesmal wieder schnell unterwegs

Hohes Tempo beim 14. allod-Gesundheitslauf

Bei sommerlichen Temperaturen gab es beim 14. allod-Gesundheitslauf am 14. September Klasse-Zeiten. Martin Ahlburg, der Sieger bei den Männern, brauchte für die 10 Kilometer nur 33:46 Minuten. Als schnellste Frau lief Anja Leuendorff nach 42:53 Minuten ins Ziel. Insgesamt gingen mehr als 200 Teilnehmer auf die verschiedenen Strecken.

Inklusion im Sport

Der nunmehr schon 14. allod-Gesundheitslauf fand zusammen mit dem Inklusionssportfest und der Gesundheitsmesse des Sporttreffs Karower Dachse statt.



Peter Hanisch und Kirsten Ulrich

Das Motto lautete diesmal: „Entdecke Dein Talent!“ In guter Tradition eröffnete Peter Hanisch, Ehrenpräsident des Landessportbundes Berlin, die Veranstaltung mit einem „Sport frei!“ Das Inklusionssportfest war übrigens schon ein erster Schritt in der Vorbereitung auf die Special Olympics, die 2023 mit zahlreichen Veranstaltungen in Berlin stattfinden.

Purzelbäume für Purzelräume

Die Besucher in Karow hatten am 14. September ganz viele Möglichkeiten, sich bei Spiel und Spaß zu bewegen. So konnten die Kinder an der Aktion „Purzelbäume für Purzelräume“ teilnehmen, sich auf den Hüpfburgen austoben oder bei einem Fußballturnier der Karower Grundschulen mitspielen. Zum Mit-



machen lud auch die Handballabteilung der Dachse ein. Schließlich wurde die Sportart Bogenschießen für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung angeboten.

An einigen Ständen im Lichthof des Havemann-Gymnasiums gab es Informationen vom Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Berlin e.V., von „MIA – Mehr Inklusion für Alle“ und von den Karower Dachsen. Die allod sorgte mit lustigen Luftballonfiguren für ein Highlight bei den Kindern. Am Ende war die Freude über den gelungenen Tag groß.

Raum für offene Gruppen

Ein neuer Raum an der Grundschule im Panketal: Bis Ende November wird der Umbau der ehemaligen Hausmeisterwohnung abgeschlossen. Dort entsteht eine Räumlichkeit für die gruppenoffene Freizeitarbeit der Klassen 3 bis 6.

Vom 9. bis 13. Dezember 2019 ist eine Delegation aus der Patenschule in Kolberg an der polnischen Ostsee zu Gast in Berlin. In der Adventszeit gibt es gemeinsam viele interessante Sehenswürdigkeiten in der Hauptstadt zu besichtigen.

Musical zur Weihnachtszeit

Auch an der Schule stehen Veranstaltungen an. So wird das traditionelle Weihnachtsmusical am 11. und 12. Dezember in der Zeit von 18.30 bis 19.45 Uhr aufgeführt. Im Foyer des Gebäudes findet an beiden Tagen von 17.30 bis 18.30 Uhr der Basar statt. Die Matinee-Veranstaltung mit dem Musical, zu der besonders die Nachbarn in Karow eingeladen sind, steht am Freitag, 13. Dezember, um 9.00 und um 11.00 Uhr auf dem Programm.

Musik liegt in der Luft

Es singt und klingt in der Kita Orgelpfeifen

Der Satz „Musik liegt in der Luft“ wird in der Kita Orgelpfeifen in der Münchhausenstraße 43 nicht nur so dahin gesagt. Musik ist ein wesentlicher Bestandteil der pädagogischen Arbeit, und die musikalische Früherziehung wird bei den Orgelpfeifen ganz besonders groß geschrieben.

Viele Angebote befassen sich mit Musik, sei es das gemeinsame Singen, das Entwickeln von Klanggeschichten oder Bewegungsliedern. Auch das Tanzen gehört dazu. Zu jedem Sommerfest wird ein Thema aufgegriffen, zu dem die Kinder dann gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Lieder und Tänze einstudieren. Die Darbietung der Gruppen gehört immer zu den Highlights des Kitajahres.

Besuch im Musikgarten

Dass die musikalische Früherziehung großes Gewicht hat, merkt man auch an den externen Angeboten. So besuchen einige Kinder ein Mal die Woche den Musikgarten im



K14 bei Eva Klatte und ihrem Team. Dort werden die Kleinen an Instrumente herangeführt, können sich ausprobieren und ihre Talente an verschiedenen Klangkörpern entdecken und dabei viel Freude haben. Des Weiteren kommt ein Mal in der Woche der Musikpädagoge Recai Riemer in die Kita. Auch bei ihm lernen die Kinder mit Musik umzugehen. Herr Riemer organisiert ein gemeinsames Weihnachtssingen, das allen große Freude bereitet.

Den „Caruso“ verteidigen

Die Begeisterung für die Musik hat in der Münchhausenstraße eine lange Tradition. So ist die Kita im Besitz des „Carusos“. Dieser Musikpreis muss alle fünf Jahre verteidigt werden. Nun gilt es Daumen drücken für das nächste Jahr, denn dann ist es wieder so weit. „Musik liegt in der Luft“ übrigens auch beim Weihnachtsbasar am 30. November 2019. Bei Waffelduft und weihnachtlichen Klängen können die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern wunderschöne Weihnachtsgestecke und Geschenke zum Fest basteln.

Bücherkinder am Hohen Feld

In der ersten Juni-Woche fand das Projekt „Bücherkinder in der Grundschule am Hohen Feld“ in Karow statt. Die Schülerinnen und Schüler der Willkommensklasse haben Geschichten erfunden und zum Schluss ein eigenes Buch produziert. Daneben haben sie auch den Linolschnitt sowie das Drucken und Binden von Büchern kennen gelernt. Bei allem hatten sie viel Spaß und Freude. Ioannis Emmanouil, Lehrer der Willkommensklasse: „Ein großes Dankeschön geht an den Schulleiter Herrn Imke, die Künstlerin Anja Mikolajetz, die Schulsozialarbeiterin Irene Reinert, die Lehrerin Claudia Rothermel und an Tabea Liebeck (Freiwilliges Soziales Jahr), die dieses Projekt tatkräftig unterstützt haben.“ Die Grundschule freut sich über ehrenamtliche Hilfe bei der Wiederbelebung der Bibliothek am Nachmittag. Es geht um den Aufbau und die Betreuung dieses Angebotes. In der Mittagszeit ist die Schul-Bibliothek montags bis donnerstags von 11.30 bis 12.05 Uhr geöffnet. Dort können die Kinder lesen üben, in Unterrichtsbüchern selbstständig lernen und mit neuen Medien experimentieren.

Messballon gestartet

Havemann-Gymnasium im Weltall

Der Experimentalkurs Physik des Robert-Havemann-Gymnasiums unter Leitung von Dr. Stendal realisierte gemeinsam mit Studenten der Beuth-Hochschule das so genannte Stratosphärenprojekt 1.



Start des Ballons

Ein Ballon wurde am 7. Juni 2019 gestartet und erreichte eine Höhe von 40,1 km. Das ist das 4-fache der Reiseflughöhe von Passagier-

flugzeugen oder circa 40 Prozent der Höhe bis zum Beginn des Übergangs zum Weltraum bei 100 km (laut offizieller Definition) oder etwa ein Zehntel der Höhe der Internationalen Raumstation ISS. Die Sonde, eine Kombination von Kleincomputern mit Einchiprechnern, erfasste umfangreiche Messdaten und machte Fotos. Mit Hilfe eines GPS-Trackers wurde der Flug verfolgt. Er dauerte drei Stunden. Geborgen wurde der Ballon ca. 65 km nördlich von Berlin bei Lychen. Anschließend begann die Auswertung und Interpretation der Messdaten. Das Ergebnis wurde in Form eines Plakates veröffentlicht. Interessierte Leser können die Homepage <https://www.robert-havemann-gymnasium.de/ballon> der Schule besuchen und auf der Seite entsprechend mehr erfahren. Das Robert Havemann-Gymnasium hat in diesem Jahr den Deutschen Klimapreis der Allianz-Umweltstiftung gewonnen und erhielt darüber hinaus im Wettbewerb „Berliner Klima Schule 2019“ eine Auszeichnung für das Projekt von Feinstaubmessungen im Kiez.

Wenn Bäume Durst haben

Die Tage sind heiß, die Hitze kaum erträglich. Ein leichter Wind streift durch die Bäume und es scheint, als würden sie uns rufen, wir haben Durst, vergesst uns nicht. Leider verhallen ihre Schreie im Geräusch der Motoren und der klappenden Autotüren auf den Straßen. Und doch sehe ich einen Mann mit einem Gartenschlauch, der den Ruf der Bäume gehört hat und vier von ihnen mit Wasser versorgt. Wir kommen ins Gespräch, und ich bin fasziniert von seiner Aktion. Fasziniert, dass jemand die Bäume gießt?

Oh man, wie traurig ist das denn. Er ist hier echt die Ausnahme. Ich denke über mein Verhalten nach. Stolpere über meine eigene Gleichgültigkeit. Er erzählt mir, dass eine ältere Dame zwei Häuser entfernt ihren Vorgarten wunderschön gestaltet hat und Mieter ihres Hauses protestiert haben, dass sie Wasser vom Hausanschluss nimmt. Jetzt trägt sie die Gießkannen aus dem dritten Stock in ihr Blumenmeer, von

dessen herrlichem Anblick alle etwas haben. Kopfschüttelnd stehe ich da. Ich bin fassungslos. Es sind nur wenige Cent für den Einzelnen, aber Freude beim Vorbeispazieren für alle. Ich bedanke mich bei dem Herrn. Und mich beschäftigt noch lange die Ignoranz, die selbst mich schon erfasst hat. Frei nach dem Motto „Ich bin nicht zuständig, irgendwer wird's schon machen.“

Eure Karoline





Vom Kommen und Gehen

*Der Sommer ist von uns geschieden.
Die Rentner ziehen nach dem Süden.
Die Stare überlegen noch.
Das Wetter stapelt tief statt hoch.*

*Die Seele hat 'ne dunkle Phase,
infolgedessen tropft die Nase.
Der Sommer ist schon ferner Traum,
man weiß es zwar, doch glaubt es kaum.*

*Der Mensch zieht sich ins Haus zurück,
genießt das Kachelofenglück,
verfasst im trüben Kerzenlichte ganz melancholische Gedichte.
Und wartet, wenn es draußen schneit,
auf den Beginn der Frühlingszeit.*

Dolores Pieschke

Der Schreibkurs von Dolores Pieschke für Freunde der Wortakrobatik trifft sich am ersten Dienstag im Monat um 17 Uhr im Stadtteilzentrum Turm in der Busonistraße 136.

Modern Stylez jetzt in Karow

Tanzkurse für Kinder und ältere Semester

Doreen Dixon (Foto unten) hat vor Kurzem ihr Tanzstudio Modern Stylez in der Achillesstraße 52 eröffnet. Sie bietet Tanzkurse für Kinder ab drei Jahren bis zum Seniorenalter an. Spezielle Angebote sind zum Beispiel Hiphop, Streetdance, Popdance, kreativer Kindertanz, Fitness-training und Gymnastik.



Neue Kurse im Herbst sind Mixstyle über 30 und über 40 und „Vom Reigen zum Swing“ für 50 plus. Wer sich für diese Stilrichtungen interessiert, kann gern eine kostenlose Probestunde absolvieren.

Doreen Dixon ist hauptberufliche Tänzerin und Trainerin in Berliner Tanzschulen und als Personaltrainerin zertifiziert. Sie leitet auch verschiedene Formationsgruppen. Weitere Infos unter 0173-197 8488.

Singende Männer dringend gesucht

Wer Gesang liebt, ist herzlich eingeladen, mittwochs in der Aula in der Grundschule im Panketal von 10.30 bis 12 Uhr mitzusingen. Die kleine Gruppe aus dem Stadtteilzentrum Turm gehört zur Musikschule Pankow und wird von Maria Grimm angeleitet. Das Repertoire ist vielseitig, und über interessierte singende Männer würde sich die Gemeinschaft besonders freuen.

Auf Bildern: Voll der Osten

Die Ausstellung „Voll der Osten“ mit Bildern von Harald Hauswald ist im Turm zu sehen. Der Fotograf zog in den 80-er Jahren durch Ost-Berlin und dokumentierte die Trostlosigkeit, die von den Oberen stets ausgeblendet wurde. Die Texte der Ausstellung hat der Historiker und Buchautor Stefan Wolle verfasst. Er ist der Leiter des DDR-Museums am Dom in Mitte. Die Sprechzeiten im Turm sind immer dienstags von 14 bis 17 Uhr und freitags von 10 bis 13 Uhr. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter 943 80 097.

Ein Basar im Märchenwald

Eine märchenhafte Landschaft und bekannte Märchenfiguren erwarten die Besucher des Adventsbasars der Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen am Sonnabend, 30. November 2019.

Das Stiftungsgelände an der Bahnhofstraße 32 in Blankenburg verwandelt sich an diesem Tag von 15 bis 18 Uhr in einen Märchenwald. So lässt sich auf der Bühne unter anderen die „Mohnprinzessin“, präsentiert von den RatzFatz-Puppen aus Potsdam, blicken. Für die musikalische Unterhaltung sorgen das Trio Primavera und das Bläserensemble „Hauptstadtblech“. Die stiftungseigene Theatergruppe „Heinz Rühmann – Terence Hill“ wird sicher auch in diesem Jahr das Publikum mitreißen. Kindereisenbahn und Karussell bringen unterdessen die Kleinsten in Bewegung. Mit Bratwürstchen und Soljanka sorgt der Blankenburger Feuerwehr-Verein für ein gastronomisches Angebot. Außerdem gibt es Pelmeni, Laugenbrezel, Quarkbällchen sowie Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei.

Tolle Ideen bei Wunderwuzzi

Das einjährige Bestehen von „Wunderwuzzi“ wurde am 23. November in der Achillesstraße 69b gebührend gefeiert. Am 26. November von 16 bis 18 Uhr können Karower Kerzen und Weihnachtsengel basteln (Kosten 12 Euro mit Material und Getränken). Am Sonnabend, 30. November, gibt es das große Familien-Weihnachtsbasteln mit vielen Überraschungen (Kosten 15 Euro).



Für den Nikolaustag, 6. Dezember, ist ein Backevent geplant. Übrigens: Pro Teilnahme an einer Veranstaltung im „Wunderwuzzi“ gibt es einen Stempel. Bei sechs Stempeln ist das siebte Angebot kostenfrei. Weitere Infos unter 0170-5502663.

Begegnungen von Menschen mit und ohne Behinderung

Zu allen inklusiven Veranstaltungen sind Interessierte herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich unter Telefon 94 11 34 39 oder E-Mail begegnungstaette-karow@web.de an. Auf der Internetseite der Evangelischen Kirchengemeinde www.kirche-karow.de finden Sie unter „Angebote für Menschen mit Behinderung“ weitere Informationen und aktuelle Termine. Schon seit 20 Jahren treffen sich die Gruppen.

- **„Familien-Adventsfeier“**
Sonnabend, 30. November, 15 Uhr, im Kirchlichen Begegnungszentrum (KBZ), Achillesstraße 53
- **Inklusive Adventsfeier**
Sonntag, 1. Dezember, (1. Advent), 15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Karow, Alt-Karow 55
Ab 17 Uhr Adventsliedersingen in der Dorfkirche
- **Dienstagstreff**
Gesprächskreis mit Kaffeetafel um 15 Uhr im Gemeindehaus Alt-Karow
- **Kreis von Eltern behinderter Kinder einmal im Monat mittwochs**
19.30 Uhr im Kirchlichen Begegnungszentrum (KBZ)

Lecker Eis, Kaffee und Kuchen

„Il Buon Gelato“ schon seit 22 Jahren in Karow

Das Eiscafé „Il Buon Gelato“ ist von Anfang an im neuen Karow eine gute Adresse für allerhand Schleckereien. Schon seit 1997 werden an der Piazza Spezialitäten der italienischen Gastronomie angeboten. Und auch für eine kleine Kaffeepause mit einem Cappuccino ist es immer ein guter Tipp.

„Ziel in unserem Familienbetrieb ist es“, so erklären die Eheleute Marcon, „Qualität, Geschmack, Frische und die traditionelle Herstellung von italienischem Speiseeis zu verbreiten.“ Und das ist ihnen in nunmehr schon 22 Jahren am Standort Achillesstraße 46 immer gelungen. Auch

in den Wintermonaten lohnt sich stets ein Besuch im „Il Buon Gelato“. Zu warmen Getränken werden Crêpes und leckere Kuchen serviert. „Wir danken allen unseren Kunden für die jahrelange Treue“, sagt Familie Marcon. Wenn Sie erfahren wollen, was das Besondere an den italienischen Eisspezialitäten ist, schauen Sie mal vorbei und probieren Sie selbst, vielleicht einen Amarena Becher, einen Banana Split oder eine Wunder-Tüte?

Geöffnet ist das Eiscafé von Montag bis Sonnabend von 10 bis 19.30 Uhr, sonntags von 11 bis 19.30 Uhr, Telefon 946 33 931.



Grün für die Bibliothek

Neue Angebote mit Musik und Spielen

Die Stadtteilbibliothek in der Achillesstraße 77 wird zur „Grünen Bibliothek“. Mit Hilfe des Gartenclubs Karow vom Stadtteilzentrum Turm kommt mehr Farbe in das Haus. Wer Pflanzen übrig hat oder Lust und Zeit zur Pflege, kann sich gern bei den Mitarbeiterinnen in der Bibliothek melden (Telefon 94 80 08 40). Die ehrenamtliche Vorleserin Monika Schilling treibt das grüne Projekt voran. Beim „Instrumentenkarussell“ immer dienstags von 9.00 bis 10.30 Uhr (außer in den Schulferien) können

Kinder und Jugendliche Klavier, Geige, Trompete und Gitarre ausprobieren. (Anmeldung bitte unter ieva.ketzer@ba-pankow.berlin.de) Der Spielvormittag „Spiel dich schlau“ findet immer am Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr in Kooperation mit dem Geschäft „Kleiner Schlauberger“ statt. (Anmeldung bei Diana Rückert Telefon 130 07 909) Und dies sind die allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtteilbibliothek: Montag 13 bis 19 Uhr, Dienstag 11 bis 17 Uhr, Donnerstag 13 bis 19 Uhr und Freitag 13 bis 17 Uhr.

Gemeinsam lesen und spinnen

Dirk Lausch und Thomas Jäkel in Aktion

Bei der Lesung von Dirk Lausch und Thomas Jäkel am Freitag, 22. November 2019, im Kirchlichen Begegnungszentrum bestimmte das Publikum, wohin die Reise geht. Mit seiner markanten Stimme las Dirk Lausch alles, was ihm unter die Augen kam, egal ob Gedicht, Horoskop, Steuererklärung oder Buchstabensuppe. Der Improvisations-Schauspieler Thomas Jäkel phantasierte die Geschichten aus dem



Stegreif weiter, völlig live und ohne doppelten Boden. Kurz gesagt: Einer liest, der andere spinnt. Ein Erlebnis der ganz besonderen Art.

Duett mit Lea Streisand

Die Kolumnistin Lea Streisand, gern gesehener und gehörter Gast in Karow, und der Komponist Franky Fuzz waren am 18. Oktober mit Geschichten und Melodien zu Gast im Literaturcafé. Zwischen den einzelnen Stücken hatten die beiden viel zu erzählen über Berlin, bekloppte Situationen und Figuren.

**Sicherheitsdienst
im Einsatz ab 18 Uhr
Telefon 486 27 602**

Impressum BERLIN KAROW

Herausgeber:
allod Immobilien- und
Vermögensverwaltungsges.
mbH & Co. KG
Culemeyerstraße 2
12277 Berlin

Komplementärin allod
Beteiligungsgesellschaft mbH

Geschäftsführer:
Kfm. Thomas Groth,
Kfm. Frank Kirchhoff

Redaktion:
Doris Arduch,
Paul F. Duwe

Fotos:
Dachse, SV Karow 96,
Kita Orgelpfeifen,
Phoenix e.V.,
Robert-Havemann-
Gymnasium, Archiv, privat

Gestaltung und Satz:
gesaMedia
Gesa Plauschenat